

1 Allgemeine Informationen

Der vorliegende Auswertungsbericht basiert auf Daten von insgesamt 6.229 Schülerinnen und Schülern aus 78 Gymnasien und gymnasialen Bildungsgängen der Kooperativen und Integrierten Gesamtschulen. Inhaltliche Schwerpunkte der Vergleichsarbeit im Schuljahr 2025/26 waren ausgewählte Kompetenzschwerpunkte aus den Jahrgangsstufen 7/8, welche den entsprechenden Fachlehrplänen der drei naturwissenschaftlichen Fächer entnommen und im Schulleiterbrief veröffentlicht wurden. Somit waren die Themen langfristig bekannt und die Fachschaften der Schulen hatten Gelegenheit zu einer langfristigen Vorbereitung. Für die Bewertung der Vergleichsarbeit standen den Lehrkräften zentral erstellte Hinweise zur Bewertung zur Verfügung.

2 Ergebnisse

Eine aufgabenspezifische Ergebnisübersicht, die eine Einordnung der eigenen schulischen Ergebnisse im Vergleich mit dem Landesdurchschnitt ermöglicht, wurde den Schulen zur Verfügung gestellt. Das Gesamtergebnis der Vergleichsarbeit liegt auf Landesebene bei einer Erfüllung von 39 %, wobei für die einzelnen Fächer sehr unterschiedliche Erfüllungsprozentsätze erzielt wurden (Biologie: 58 %, Physik: 29 %, Chemie: 20 %). Insgesamt umfassen die Schulmittelwerte eine Spanne von 26 % bis 60 %. Der Vergleich mit den Ergebnissen der letzten beiden Vergleichsarbeiten zeigt insbesondere im AFB I deutlich niedrigere Werte (2025/26: 38 %, 2023/24: 63 %, 2021/22: 62 %). Unter den vier dargestellten Kompetenzbereichen wird im Bereich Bewertungskompetenz der höchste Wert (50 %) erreicht. Besonders hervorhebenswert sind innerhalb dieses Kompetenzbereiches zwei Aufgaben aus dem Fach Biologie, bei denen sogar Werte von 73 % und 67 % erreicht wurden. Da beide Aufgaben einen besonders hohen Lebensweltbezug aufweisen, kann geschlussfolgert werden, dass sich die Verknüpfung von naturwissenschaftlichen Themen mit der direkten Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler positiv auf die Ergebnisse der Lernenden auswirkt. Andererseits fällt der Wert von 23 % für Sachkompetenz als niedrigster Wert unter den vier Kompetenzbereichen auf. Da über die Fächer hinweg ein besonderer Fokus der Vergleichsarbeit auf den Umgang mit Gleichungen ausgerichtet war, kann dies als ein Fehlerschwerpunkt betrachtet werden.

3 Hinweise zur Weiterarbeit

Auf dem Landesbildungsserver befinden sich Übungs- und Vertiefungsangebote ([Biologie](#), [Chemie](#), [Physik](#)), die für die Entwicklung der Kompetenzbereiche genutzt werden können. Ein Schwerpunkt der unterrichtlichen Weiterarbeit sollte auf der Vermittlung und Aneignung von Basiswissen, Fakten, Formeln und grundlegenden Methoden liegen, die im AFB I abgebildet werden. Außerdem sollte die Arbeit mit Gleichungen verstärkt in den Mittelpunkt des Unterrichts gerückt werden, ganz gleich, ob es sich dabei um Wort- oder Formelgleichungen zur Darstellung chemischer Reaktionen handelt oder um Gleichungen zur Berechnung physikalischer Größen. Das didaktische Prinzip der Lebensweltnähe sollte dabei so oft wie möglich angewendet werden, um einerseits Lernmotivation zu erzeugen und andererseits Transferfähigkeit des Gelernten und Handlungskompetenzen der Lernenden zu fördern.